

Stellenausschreibung

Behörde: Bezirksamt Mitte von Berlin
Amt/OE: Gesundheitsamt

Bezeichnung: Ergotherapeut/in (m/w/d) BesGr. Entgeltgruppe E9a, TV-L Teil II, Abschn. 10.5

Aufgabe/Funktion: Ergotherapeutin/Ergotherapeut in der Beratungsstelle für kindliche Entwicklungsförderung (m/w/d)
mit 75% der regelmäßigen Arbeitszeit (29,55 Wochenstunden)
 Familienfreundliche Arbeitszeiten und Rahmenbedingungen werden in dienstlich vertretbarem Umfang ermöglicht.

Besetzbar: ab sofort unbefristet befristet bis

Einsatzort (Adresse): Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Kennzahl: **85/2024**

Arbeitsgebiet:

- Diagnostik und Behandlung von Kindern mit Entwicklungsverzögerung, Wahrnehmungsstörung und Behinderung in der Beratungsstelle für kindliche Entwicklungsförderung
- Ergotherapeutische Einzel- und Gruppenbehandlungen
- Planung und Durchführung von Psychomotorikgruppen
- Beratung von Eltern und pädagogischem Fachpersonal
- Erstellen von Befund- und Therapieberichten
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem Team aus TherapeutInnen verschiedener Fachrichtungen und Kinderärztin
- Einfache Verwaltungstätigkeiten (Dokumentation und Statistiken)

Anforderungen:

Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):

Studienabschluss (Bachelor) Ergotherapie oder

Abgeschlossene Berufsausbildung zur Ergotherapeutin/ zum Ergotherapeuten

Wünschenswert:

Fortbildungen/ Erfahrungen in den Bereichen Sensorische Integration und/ oder Psychomotorik

Das als Anlage beigefügte bzw. auf „<https://www.berlin.de/ba-mitte/karriere/stellenangebote>“ abrufbare **Anforderungsprofil** ist Bestandteil der Stellenausschreibung. Das Anforderungsprofil gibt detailliert wieder, welche Kompetenzen die Stelle erfordert und ist Grundlage für die Auswahlentscheidung.

Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Sofern Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, ist für das Auswahlverfahren eine aktuelle dienstliche Beurteilung erforderlich. Bitte veranlassen Sie, dass in Ihrer Personalakte eine entsprechende dienstliche Beurteilung

enthalten ist. Zudem werden Sie gebeten, in Ihrer Bewerbung Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte – auch durch die Beschäftigtenvertretungen – zu erklären.

Falls Sie nicht im öffentlichen Dienst tätig sind, fügen Sie ihrer Bewerbung bitte ein aktuelles qualifiziertes Arbeitszeugnis bei.

Die Übersendung eines Bewerbungsfotos ist nicht erforderlich.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung** vorzugsweise online über das Karriereportal, der zentralen Bewerbungsplattform der Berliner Verwaltung, unter der folgenden Internetadresse:

<https://karriereportal-stellen.berlin.de/ErgotherapeutinErgotherapeut-in-der-Beratungsstelle-fuer-k-de-j47033.html>

Sollte Ihnen dies ausnahmsweise nicht möglich sein, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen direkt an das Bezirksamt Mitte von Berlin (Kontaktdaten s. <http://www.berlin.de/ba-mitte>).

Im Auftrag

I s r a e l

Anforderungsprofil

Stand: Jan 2023

Ersteller/in: S. Roloff/ Ges 10212

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel / Funktion:

Ergotherapeutin/Ergotherapeut in der Beratungsstelle für kindliche Entwicklungsförderung (m/w/d)

Dienststelle:

Bezirksamt Mitte von Berlin

Geschäftsbereich Jugend, Familie und Gesundheit

Gesundheitsamt

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Beratungsstelle für kindliche Entwicklungsförderung

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

- Diagnostik und Behandlung von Kindern mit Entwicklungsverzögerung, Wahrnehmungsstörung und Behinderung in der Beratungsstelle für kindliche Entwicklungsförderung
- Ergotherapeutische Einzel- und Gruppenbehandlungen
- Planung und Durchführung von Psychomotorikgruppen
- Beratung von Eltern und pädagogischem Fachpersonal
- Erstellen von Befund- und Therapieberichten
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem Team aus TherapeutInnen verschiedenener Fachrichtungen und Kinderärztin
- Einfache Verwaltungstätigkeiten (Dokumentation und Statistiken)

Bewertung:

- Entgeltgruppe E 9 a TV-L

2	<p>Formale Anforderungen</p> <p><u>Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):</u></p> <p>Studienabschluss (Bachelor) Ergotherapie <u>oder</u></p> <p>Abgeschlossene Berufsausbildung zur Ergotherapeutin/ zum Ergotherapeuten</p> <p>Wünschenswert:</p> <p>Fortbildungen/ Erfahrungen in den Bereichen Sensorische Integration und/ oder Psychomotorik</p>
----------	--

Gewichtungen
entfallen hier

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1	Fachkompetenzen				
3.1.1	<p>Digitale Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> kann mit den jeweils einzusetzenden Standard-Software-Produkten umgehen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	<p>Fachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> Umfassende Kenntnisse über die kindliche Entwicklung und deren Pathologie Fachspezifische Kenntnisse über diagnostische Verfahren und deren Umsetzung incl. Dokumentation Fachspezifische Kenntnisse in der Behandlung von fein- und grobmotorischen Störungen, Wahrnehmungsstörungen und Konzentrationsstörungen bei Kindern Umfassende Kenntnisse über die kindliche Entwicklung und deren Pathologie. 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	<p>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</p> <p>► <i>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Hält eigenes Wissen auf dem neuesten Stand. Stellt sich auf neue Wege und Lösungen ein und trägt diese mit. Arbeitet termingerecht und kontinuierlich.. 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	<p>Organisationsfähigkeit</p> <p>► <i>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Plant frühzeitig und hält Absprachen ein. koordiniert eigene Termine und stimmt sich in Terminfragen rechtzeitig ab fördert die fachliche Zusammenarbeit 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	► <i>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</i>				
	• Setzt erforderliche Schwerpunkte.				
	• Handelt zielorientiert und nachvollziehbar.				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	► <i>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen</i>				
	• setzt und begründet Schwerpunkte bzw. Prioritäten				
	• erkennt Entscheidungsbedarfe und greift sie auf				
	• bezieht alle zur Verfügung stehenden und erforderlichen Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	► <i>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen</i>				
	• Kann anderen aktiv zuhören, ohne zu unterbrechen.				
	• informiert zielgerichtet und zeitnah				
	• beteiligt sich ergebnisorientiert an Diskussionen				
3.3.2	Konfliktfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	► <i>Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</i>				
	• Lässt Kritik anderer zu mit der Bereitschaft, sich damit auseinander zu setzen.				
	• Trägt Kritik sachlich vor (zeitnah, konkret).				
	• Sucht bei Konflikten nach Kompromissen.				
3.3.3	Kooperationsfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	► <i>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</i>				
	• Verhält sich kollegial, respektvoll und hilfsbereit.				
	• Hält Zeiten und Absprachen ein.				
	• Akzeptiert und trägt Teamentscheidungen mit.				
3.3.4	Dienstleistungsorientierung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	► <i>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen</i>				
	• Geht auf die Bedürfnisse des Klientels ein.				
	• Verhält sich freundlich und aufgeschlossen.				
	• Berät kompetent personen- und sachbezogen.				

3.3.5	Diversity-Kompetenz ▶ ▶ <i>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• Berücksichtigt die Teilhabe und Integration Benachteiligter.				
	• Wirkt auf die Chancengleichheit der Geschlechter hin.				
3.3.6	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ▶ <i>Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i>				
	1. <i>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2. <i>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i>				
	3. <i>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i>				
	• Begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen.				
	• Berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen deren spezifische Konzepte der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns.				
	• Eignet sich kulturspezifisches Wissen an und kann es anwenden.				